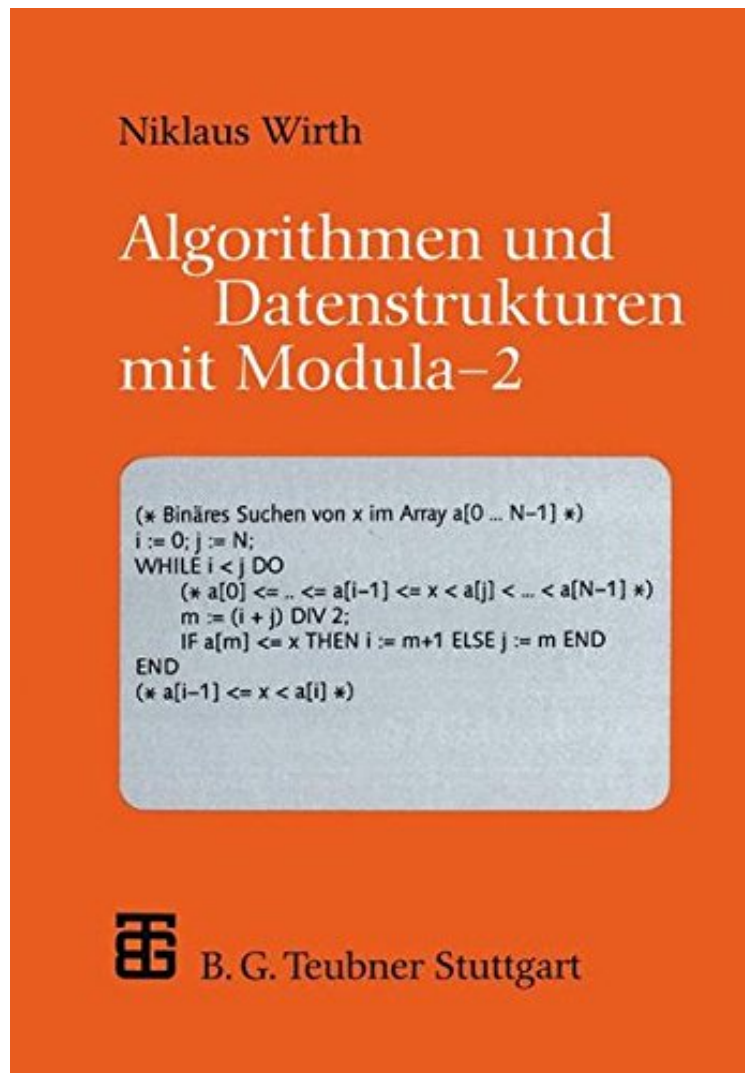


Algorithmen und Datenstrukturen mit Modula - 2 (Xleitfden der Informatik) (German Edition)

Von Niklaus Wirth

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1638905 in BcherVerffentlicht am: 1996-01-01Erscheinungsdatum: 1996-01-01Abmessungen: 8.90 x .69b x 6.38l, 1.07 Pfund Einband: Taschenbuch304 Seiten | File size: 30.Mb

Von Niklaus Wirth : Algorithmen und Datenstrukturen mit Modula - 2 (Xleitfden der Informatik) (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Algorithmen und Datenstrukturen mit Modula - 2 (Xleitfden der Informatik) (German Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. The bestVon Jan VerhoevenIf you want to learn the art of programming, you simply cannot do without this book. The early versions of the book were called "Algorithms + Data structures = Programs" and that's just spot on what it is all

about in programming. You have this 'problem' or 'opportunity'. You will delve into the mechanics of the problem and you will find an algorithm (a recipe) about how the thing works. Then you design a method to represent the data and when you combine the two, you have the program that does what is required. The book takes you by the hand and shows what kind of solutions there are. You bring your own problems, Wirth will supply you with a way out. This book should be a must-read for all future (and present) ICT professionals. But they won't read it, because they program in a 'better' language that is less restrictive than Modula-2. That's a pity, since Wirth would have given INSIGHT instead of a library of pre-cooked examples. Wirth teaches you how to tackle problems and single handedly MAKE the library you NEED, instead of making do with the one that fits best. Just buy it, read it and keep it in mind for the rest of your life.

Kurzbeschreibung Der moderne Digital-Computer wurde entwickelt, um komplizierte und zeitraubende Berechnungen zu erleichtern und zu beschleunigen. Bei den meisten Anwendungen spielt seine Fähigkeit, grosse Mengen von Informationen zu speichern und wieder zugänglich zu machen, die wichtigste Rolle (und wird als Haupteigenschaft betrachtet); seine Fähigkeit zu rechnen, d.h. zu kalkulieren, Arithmetik auszuführen, ist in vielen Fällen nahezu belanglos. In allen diesen Fällen stellt die grosse Menge an Information, die in irgendeiner Weise verarbeitet werden muss, eine Abstraktion eines Teils der realen Welt dar. Die der Rechanlage zur Verfügung stehende Information besteht aus einer ausgewählten Menge von Daten über die reale Welt, nämlich der für das vorliegende Problem als wichtig erachteten Menge, von der man annimmt, dass damit die gewünschten Resultate erzielt werden können. Die Daten stellen eine Abstraktion der Wirklichkeit dar, weil die für dieses bestimmte Problem nebensächlichen und belanglosen Eigenschaften und Besonderheiten der realen Objekte unberücksichtigt bleiben. Eine Abstraktion ist somit auch eine Vereinfachung der Tatsachen. Als Beispiel können wir die Personalkartei eines Arbeitgebers betrachten. Jeder Angestellte ist in dieser Kartei (abstrahiert) vertreten durch eine Menge von Daten, die für den Arbeitgeber, bzw. für seine Abrechnungen wichtig sind. Diese Daten enthalten einige Kennzeichen des Arbeitnehmers, wie z.B. seinen Namen und sein Gehalt. Sehr wahrscheinlich werden jedoch in diesem Zusammenhang unwichtige Angaben, wie Haarfarbe, Gewicht und Grösse nicht vermerkt sein.